

## Biogaseinspeiseanlage (BGEA) Köln-Stammheim

### Zeitraum:

Planung: 06/2020 - 05/2022

Bau: ab 06/2022

Inbetriebnahme: 2024

### Auftraggeber:

RheinEnergie AG

### Projekt:

Das Gas aus dem Großklärwerk (GKW) Köln-Stammheim wird in einer Biogasaufbereitungsanlage (BGAA) der StEB Stadtentwässerungsbetriebe Köln AöR zu Biomethan aufbereitet (Planung und Bauleitung durch IB Berg). Das aufbereitete Gas wird über die Biogaseinspeiseanlage Köln-Stammheim in das Erdgasnetz der Rheinischen NETZGesellschaft mbH eingespeist.

Die BGAA und die BGEA sind über rund 500 Meter lange Biomethantransportleitungen (DN 100, St) miteinander verbunden.

### Kurzbeschreibung BGEA:

- Die Auslegungsgröße für die BGEA ist die Verarbeitung von 100 - 500 Nm<sup>3</sup>/h Biomethan mit einem Zielbrennwert von 10,30 - 11,30 kWh/Nm<sup>3</sup>. Die Anlage ist für eine Konditionierung auf L- und H-Gas ausgelegt.
- Durchsatzleistung: 100 - 500 Nm<sup>3</sup>/h
- Übergabedruck: 2,8 - 3,2 bar Ü
- Einspeisedruck: 750 mbar Ü
- Biogaseinspeiseanlage in Ortbetonbauweise mit Mess- und Regeltechnik, PGC, Odorierung, Propandosierung mit ca. 29,9 Tonnen LGP-Tank, Luftdosierung, etc.
- Biomethantransportleitungen ca. 500 Meter DN 100 St inkl. KKS

### Leistungen Ingenieurbüro H. Berg & Partner GmbH:

LP 1-9 für Ingenieurbauwerke und Technische Ausrüstung

### Kosten:

3,4 Mio. € brutto für die BGEA inkl. Verbindungsleitung

